

Montageanleitung Protect G Rückprallschutz 40 mm für Schießanlagen

Bemaßung der Unterkonstruktion

Die Verkleidungsplatte für Flächen mit Direktbeschuss wird aus polyurethanegebundenem Gummigranulat gefertigt und hat produktionsbedingte Maßtoleranzen in Länge und Breite von $\pm 0,8\%$. Das Plattenmaß ist ebenfalls von der jeweiligen Temperatur der Ware vor Ort abhängig.

Messen Sie nach Möglichkeit bereits vor der Montage der Unterkonstruktion das exakte Deckmaß der akklimatisierten Platten, damit die Unterkonstruktion auf das Plattenmaß abgestimmt erstellt wird. Sind Unterkonstruktionen bereits vor Lieferung nach dem Nennmaß der Ware z. B. 1,00 x 0,50 m erstellt worden, sind bei der Montage eventuell Anpassungen erforderlich, wie unter „Plattenanordnung“ beschrieben.

Unterkonstruktion zur Montage auf Holz und Beton

Montageleisten 40/60 mm aus nicht splitternder Schießstand-Beschuss-Qualität SBQ (alternativ scharfkantige Holzlatten 40/60 mm) werden hochkant in einem Achsmaß von ca. 25 cm (auf Plattenstöße einrichten) mittels Schrauben 8 x 100 mm bzw. zugelassener Dübel und Schrauben (Dübelabstand Wand max. 50 cm, Decke max. 35 cm) am Mauerwerk lot- und fluchtgerecht angebracht.

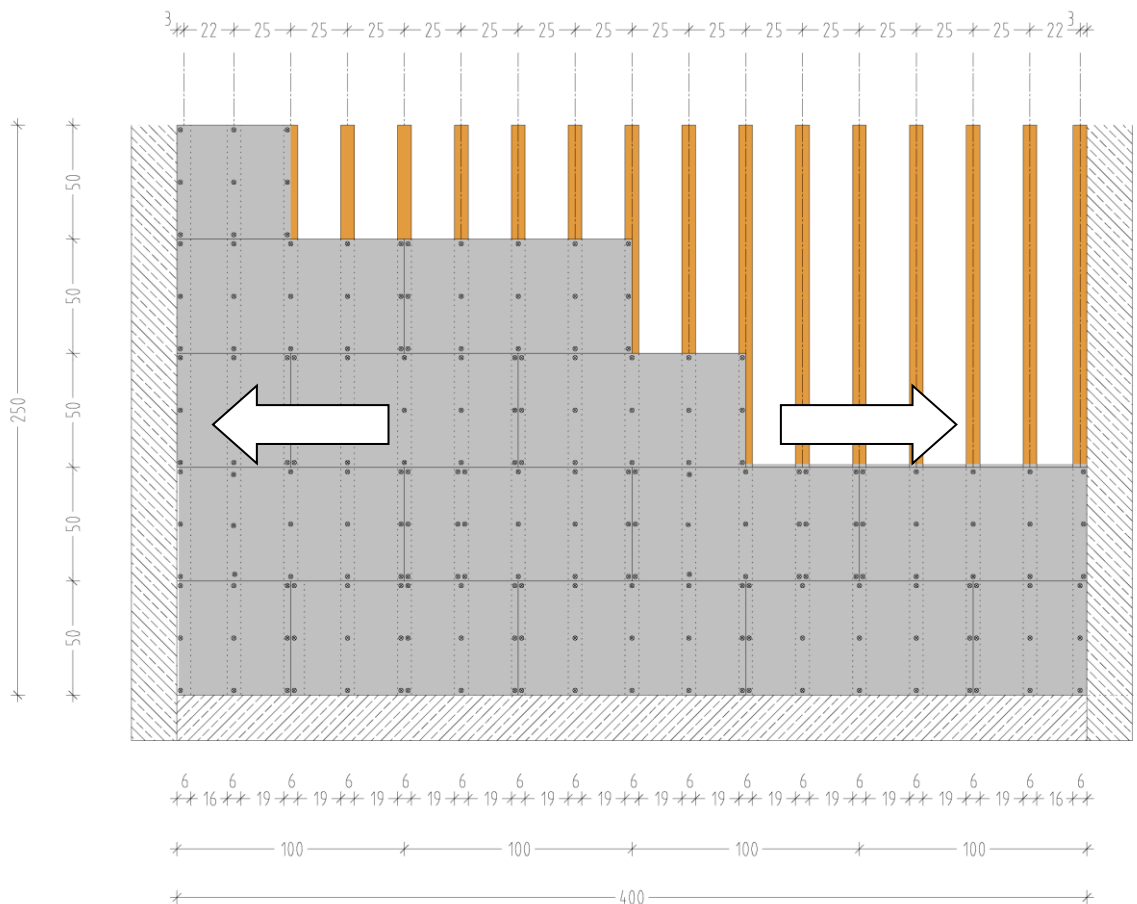
Materialprüfung

Vor der Verarbeitung überprüfen Sie die Ware auf Vollständigkeit und Mangelfreiheit. Eventuelle Ersatzansprüche können nur bei unverarbeiteter und noch nicht angeschnittener Ware geltend gemacht werden.

Vorbereitung der Montage

Die Platten sollten mindestens einen Tag vor der Montage in den Räumen bei einer Raumtemperatur von ca. 20 °C akklimatisiert werden bzw. sollte die Temperatur im Bereich der späteren Nutzungstemperatur liegen. Platten im Außenbereich sind vor Sonne zu schützen.

Plattenanordnung



Die Montage erfolgt im sog. Mauerverband lt. Skizze. Achten Sie bei der Verarbeitung auf Rechtwinkligkeit des Plattenverbandes. Sichtseite = glatte Seite, Wand = gewellte Seite. Durch beiliegende Steckverbinder für die Verbindung der Platten untereinander erhält die Verkleidung zusätzliche Stabilität und die Montage wird vereinfacht, da die Platten sofort fixiert und im Verband ausgerichtet sind.

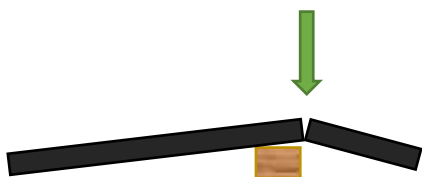
Platzieren Sie in jeder Plattenreihe zuerst die mittlere Platte und anschließend bekleiden Sie die Flächen nach links und rechts zu den begrenzenden Wänden oder Bauteilen. Damit halbieren Sie die eventuell erforderlichen Anpassungen bei einer vorab erstellten Unterkonstruktion bereits um die Hälfte. Bei einem Übermaß besäumen Sie Platten nach Bedarf wie unter „Schneiden“ beschrieben. Bei einem Untermaß können die Montageleisten bei Bedarf aufgedoppelt werden.

Sportbeläge für Fitness + Kraftsport
Hallenboden-Schutzbeläge
Eisstadienbeläge
Absprungbalken MultiJUMP®

Sicherheitsbeläge für Schießanlagen
Splitterschutz PROTECT
Schutzbeläge für Industrie und Gewerbe
Produktentwicklung

Schneiden von Protect Rückprallschutz

Das Schneiden der Platten erfolgt bei kleinen Mengen mittels eines Bodenbelagsmessers mit länger herausgestellter Klinge. Durch mehrmaliges Durchziehen des Messers im gleichen Schnittkanal mit mittlerer Kraft lassen sich die Platten sauber schneiden. Als Unterlage sollte man z. B. ein Kantholz unterlegen, damit sich der Schnittkanal öffnet und sich das Messer nicht verklemmt.



Bei größeren Mengen oder speziellen Zuschnitten kann die Bearbeitung auf einer Band- oder Formatkreissäge erfolgen.

Befestigung der Platten

Die Platten in der Größe 1,00 x 0,50 m werden quer zu den Latten der Unterkonstruktion mit je 15 Senkkopfschrauben 4,0 x 60 mm (z. B. Würth Assey-Senkfräskopfschraube mit Schaft, verzinkt, Art. 0165 674 060) befestigt, wobei die Schrauben bündig zur Plattenoberseite versenkt werden ohne die Platte zu stauchen. Die Verarbeitung der Platten erfolgt bei der Wand von unten nach oben. Wir empfehlen, die Schraubenpositionen vorher anzureißen, damit ein sauberes Montagebild entsteht.

Zu angrenzenden Bauteilen, Böden und Decken wird eine Dehnfuge von ca. 1 cm vorgesehen.

Austausch von beschädigten Platten

Bei Beschädigungen lassen sich einzelne Platten einfach austauschen. Dazu sind die Steckverbinder mit einer Säge zu trennen und die Platte abzuschrauben. Die Ersatzplatte wird ohne Steckverbinder eingesetzt.

Laufende Reinigung

Die Entfernung von Staub erfolgt mit Hilfe eines zugelassenen Saugers. Haftender Schmutz wird mit einem Wischmop entfernt.

Hinweis

Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen.

Stand 02-22